Wiesbaden

Batteriebus-Zeitalter beginnt

[21.11.2019] Wiesbaden plant den emissionsfreien öffentlichen Personennahverkehr. Das kommunale Unternehmen ESWE Verkehr hat jetzt die ersten 10 von insgesamt 56 bestellten Batteriebussen erhalten.

ESWE Verkehr hat diese Woche (20. November 2019) die ersten drei Fahrzeuge der neuen Batteriebusflotte offiziell in Wiesbaden vorgestellt. Im April 2019 hatte das Kommunalunternehmen den Auftrag für 56 Batteriebusse des Typs eCitaro sowie Lade-Infrastruktur und weitere Umbaumaßnahmen des eigenen Betriebshofes an Mercedes-Benz vergeben. Für die Beschaffung und die Lade-Infrastruktur hatte ESWE Verkehr bereits eine Förderzusage über 14,5 Millionen Euro vom Bundesumweltministerium (BMU) erhalten. „Die Umstellung der Busflotte auf Elektroantrieb kann auch Vorbild für viele andere Kommunen sein“, sagte Dirk Meyer, Abteilungsleiter im BMU, und gab die Erhöhung der Fördermittelzuwendung um 30,3 Millionen Euro auf insgesamt fast 45 Millionen Euro bekannt. Damit sollen weitere 64 Batteriebusse angeschafft werden und die Busflotte bis 2021 auf 120 Fahrzeuge steigen.
Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden, Gert-Uwe Mende (SPD), hob hervor, nun habe offiziell das Batteriebus-Zeitalter in Wiesbaden begonnen. „Der Umbau von ESWE Verkehr zum modernen Mobilitätsdienstleister geht Hand in Hand mit der Einführung des emissionsfreien öffentlichen Personennahverkehrs in Wiesbaden. Daher läuten wir mit der Ankunft der ersten Batteriebusse eine Wende im städtischen ÖPNV ein“, erklärte Jörg Gerhard, Geschäftsführer ESWE Verkehr.

(ur)

Stichwörter: Elektromobilität, Batteriebus, Wiesbaden